

Nr.: BV-274/2019**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 12.11.2019

Fachbereich
Stadtentwicklung
Schulze, Kerstin
Tel.: 421-91343
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer BV-274/2019

Betreff :

Projektauftrag 2020: Bundesförderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus
Antrag: Hofgestüt Bleesern

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft	02.12.2019	öffentlich vorberatend
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass die Lutherstadt Wittenberg im Rahmen des Förderprogrammes „Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektauftrag 2020“ für die Maßnahme:

Hofgestüt Bleesern: Herstellung und Einrichtung eines Veranstaltungssaales

die Antragstellung vornimmt und die Aufnahme in die Haushaltsplanung 2021-2022 erfolgt.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**INVESTITIONSPLANUNG**

Investitions-Nr.	1392812001	Hofgestüt Bleesern
-------------------------	------------	--------------------

Teilhaushalt	10 Bürger und Service	
Produkt	281201	Kulturförderung
Konten	Auszahlungskonto	781818 Weitergabe an der Verein „Hofgestüt Bleesern“
	Einzahlungskonto	681010 Zuweisung Bund für „Hofgestüt Bleesern“

Gesamtbedarf der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einzahlungen		Eigenanteil	Auswirkungen	
	Zuschüsse/ Fördermittel/ Spenden	Beiträge		<input type="checkbox"/> Folgeaufwand (Anlage)	<input type="checkbox"/> Einsparungen (Anlage)
				Kostenstelle/Kostenträger: Nummer Bezeichnung	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
1.200.000	1.080.000		120.000		

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Finanzplanung			
Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen		Einzahlungen	
Euro	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	veranschlagt	2020	0	2020	0
		2021	358.000	2021	322.200
Bedarf	Bedarf	2022	842.000	2022	757.800

Keine Folgekosten – Eigentümer: Verein Hofgestüt Bleesern e. V.

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat hat am 15.10.2019 einen neuen Projektauftrag 2020 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus gestartet. Hier werden investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw.

internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert. Antragsberechtigt sind nur Kommunen und die Antragstellung muss spätestens bis zum **21.01.2020** dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vorliegen.

Für die Einreichung des Projektvorschlages ist ein Stadtratsbeschluss zur Antragstellung unbedingt erforderlich.

Die Förderung durch den Bund erfolgt zu 90 % und die Kommune hat einen Eigenanteil von 10 % zu tragen, wenn der Nachweis der Haushaltsnotlage vorliegt. Hierzu wird die Bestätigung von der Kommunalaufsicht des Landkreises kurzfristig eingeholt.

Die Lutherstadt Wittenberg beantragt für den Projektauftrag 2020 die Maßnahme:

Hofgestüt Bleesern e. V. – Herstellung und Einrichtung eines Veranstaltungssaales

Bei der Antragstellung in 2015 (BV-63/2015) und 2018 (BV-160/2018) fand der Förderantrag „Hofgestüt Bleesern“ aufgrund der Vielzahl von eingereichten Anträgen und des begrenzten Finanzvolumens sowie der bisher fehlenden Komplementärfinanzierung durch die Kommune keine Berücksichtigung.

Die Kommune muss sich mit **10 % (120.000 €)** an den **Gesamtkosten (1.200.000 €)** beteiligen.

Die Lutherstadt Wittenberg stellt erneut in diesem Förderprogramm den Antrag für das „Hofgestüt in Bleesern“ – Herstellung und Einrichtung eines Veranstaltungssaales im Ostflügel mit Blick auf die Ausstellung „Kulturlandschaft Elbe“ (2022).

Das ehemalige kursächsische Hofgestüt Bleesern im Wittenberger Ortsteil Seegrehna wird seit 2012 schrittweise instandgesetzt und als regional und überregional bedeutender Ort kulturellen Lebens entwickelt.

Bei den 1676-1686 errichteten Gebäuden, erbaut nach Plänen von Wolf Caspar von Klengel, handelt es sich um die ältesten Gestütsbauten in Deutschland, wenn nicht sogar Europas.

Durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm ist es dem Verein „Hofgestüt Bleesern e.V.“ gelungen, die kulturhistorisch sehr bedeutende Anlage in der Region zwischen Dessau, Leipzig und Wittenberg wieder bekannt zu machen. Wiederkehrende Höhepunkte sind der „Sternritt“ im Mai zu dem Reiter und Kutschfahrer aus dem weiteren Umkreis kommen; das Oldtimertreffen „Pferdestärken“ (Juni), das regelmäßig mehr als 1.000 Besucher anzieht; der Tag des offenen Denkmals und ein Weihnachtsmarkt. Im Mai 2018 fand der gemeinsam veranstaltete „Ritt Karls V.“ (LEADER-Kooperationsprojekt) mit Partnern aus Brandenburg statt, der mittelfristig zur Etablierung einer kulturtouristischen Route auf den Spuren Kaiser Karls V. führen soll. Zahlreiche kleinere Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen (Schüler, ausländische Studenten, Senioren), u. a. in Zusammenarbeit mit der Stiftung LEUCOREA und dem Institut für Deutsche Sprache und Kultur, beide in Wittenberg ansässig, wären außerdem zu nennen.

Im Ortsteil Seegrehna ist das ehemalige Hofgestüt Bleesern neben der Kirche das bedeutendste, identifikationsstiftende Bauwerk. Die Veranstaltungen in Bleesern sind ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben im Ortsteil, da es in Seegrehna keine Gastronomie mehr gibt.

Bleesern ist als touristische Destination im Regionalen Entwicklungsplan verankert und soll ebenfalls im neuen Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Lutherstadt Wittenberg Berücksichtigung finden.

Für 2022 – 20 Jahre nach der Jahrhundertflut 2002 – plant der Verein in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, der Kulturstiftung Dessau Wörlitz und anderen Partnern aus der Region eine große Ausstellung zum Thema „Kulturlandschaft Elbaue“. Der Umgang mit Flutereignissen soll aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet werden. Archäologische und archivalische Zeugnisse historischer Fluten, Dokumente zum Deichbau der Vergangenheit und Gegenwart, zur Wasserstraße Elbe, zu Flora und Fauna in der Elbaue, den Landschaftsverschönerungen im 18. Jahrhundert usw. sollen präsentiert werden.

Für diese Ausstellung und die etablierten wie auch neu zu konzipierenden Veranstaltungen wird dringend der Saal benötigt, der im Nordteil des Ostflügels eingerichtet werden soll.

Geplant sind folgende Baumaßnahmen:

1. Wiederherstellung des Daches über dem Nordteil des Ostflügels (künftiger Saal) - 1. BA
2. Putzarbeiten an den Außenmauern - 2. BA
3. Innenausbau des Nordteils des Ostflügels zur Nutzung als multifunktionaler Veranstaltungsraum - 2. BA.

Für diese Maßnahmen werden insgesamt 1.200.000 Euro veranschlagt.

II. Beschlussgegenstand

Die Lutherstadt Wittenberg beteiligt sich an der Antragstellung zum Projektauftrag 2020 zur „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ mit der Maßnahme:

Hofgestüt Bleesern: Herstellung und Einrichtung eines Veranstaltungssaales

Die Aufnahme in den Haushalt 2021-2022 wird veranlasst.

III. Anlage

Lageplan und Fotoansichten